

Künstler*innen

**AIKE ARNDT • EVA BRITTNER
• TINA BRENNEISEN • SHEREE
DOMINGO • MARKUS FÄRBER/
CHRISTINE FÄRBER • TINE
FETZ • STEFAN HALLER • RE-
GINA HOFER/LEOPOLD MAU-
RER • RINA JOST • NEL • ULI
OESTERLE • MOA ROMANOVA
• INGRID SABISCH • HEIKO
SAKURAI • DANIELA SCHREI-
TER • JOHANNA SELGE/MAX
HILLERZEDER • ELKE STEI-
NER • NANDO VON ARB • DO-
MINIK WENDLAND • ANJA
WICKI • ALBIN ZAUNER**

Veranstaltungsort | Haus 5



Die Eröffnung der Ausstellung findet am 8. Mai 2024, um 18:00 Uhr, im Erdgeschoss von Haus 5 auf dem Gelände der LVR-Klinik Düren statt. Der Besuchendenparkplatz der Klinik befindet sich in unmittelbarer Nähe der Hauptpforte; von dort benötigen Sie zu Fuß ca. 5 Minuten zum Haus. An der Pforte erhalten Sie den Flyer ›So kommen Sie gut an‹ mit einem Lageplan der LVR-Klinik Düren.

Die Ausstellung ist zwischen dem 8. Mai 2024 und dem 1. August 2024 immer donnerstags sowie sonntags von 14:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei.

Für Gruppenführungen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter: Thomas.Hax-Schoppenhorst@lvr.de

Abbildungen:

Innenseite/Ausschnitt: © Edition Moderne • Nando von Arb ›Fürchten lernen‹ • Sheree Domingo ›Ferngespräch‹ • Tina Brenneisen ›Das Licht, das Schatten leert‹

LVR-Klinik Düren | Haus 5
Meckerstraße 15, 52353 Düren
Tel.: 02421 40-0, E-Mail: linik-dueren@lvr.de
www.klinik-dueren.lvr.de



Wege zum LVR

SEELEN RÄUME

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN
UND KRISEN IN GRAFISCHEN
ERZÄHLUNGEN

Ausstellungseröffnung
am 8. Mai 2024, 18:00 Uhr
Haus 5 | LVR-Klinik Düren

Zur Ausstellung

Die Zahl der psychischen Erkrankungen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Angststörungen, Depressionen, Abhängigkeitserkrankungen, Essstörungen und Schizophrenien gehören zu den häufig gestellten Diagnosen.

Weiteren Nährboden liefern die aktuellen weltweiten Krisen. So tragen u. a. der Klimawandel, Kriege, soziale Konflikte und ökonomische Umbrüche zur wachsenden Verunsicherung der Menschen bei.

Zusätzlich zur effektiven Behandlung gehört es zum Auftrag der LVR-Kliniken, umfassend über die Ursachen und Auswirkungen dieser Entwicklung zu informieren und vor allem Verständnis für die Betroffenen zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, auch kreative Wege zu beschreiten. Ein solcher kreativer Weg wird nun durch die Ausstellung ›Seelenräume – Psychische Erkrankungen und Krisen in Grafischen Erzählungen‹ in Haus 5 auf dem Gelände der LVR-Klinik Düren umgesetzt.

Graphic Novels, Comics und Cartoons bieten eine einzigartige Möglichkeit, komplexe Inhalte auf eine zugängliche Weise zu vermitteln, oft einfacher als in reiner Textform. Insbesondere im Kontext psychischer Erkrankungen werden durch diese visuellen Erzählungen persönliche Erfahrungen auf einfühlsame und berührende Weise geteilt. Aus dem Blickwinkel der Charaktere in den hier ausgestellten Arbeiten von über 20 namhaften Illustrator*innen können wir ein tieferes Verständnis für die Komplexität seelischer

Krisen gewinnen. ›Seelenräume‹ möchte nicht nur aufklären, sondern auch dazu ermutigen, über diese oft tabuisierten Themen offen zu sprechen.

Gezeigt werden die Originalwerke sowie ausgewählte, aussagekräftige Auszüge. Ergänzt wird die Darstellung um eingehende Informationen zum Werk und zu den Künstler*innen. Die Ausstellung wurde unterstützt vom Deutschen Comicverein e. V.

Sie sind herzlich eingeladen, die Werke zu erkunden, Geschichten zu entdecken und vielleicht eine neue Perspektive in Bezug auf die psychische Gesundheit mit nach Hause zu nehmen.

Wir freuen uns auf Sie.

Olaf Mehl
Kurator Haus 5

Thomas Hax-Schoppenhorst
Veranstaltungsorganisation Haus 5

Silke Freyaldenhoven
Öffentlichkeitsbeauftragte LVR-Klinik Düren



Nando von Arb ›Fürchten lernen‹, 2023



Sheree Domingo ›Ferngespräch‹, 2019



Tina Brenneisen ›Das Licht, das Schatten leert‹, 2019